



TestDaF

Test Deutsch als Fremdsprache

Beispielaufgaben aus der Demo-Version des digitalen TestDaF



Prüfungsteil Schreiben

Impressum

Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.)

TestDaF-Institut

Universitätsstr. 134

D-44799 Bochum

Tel.: +49 234 32 29770

Fax: +49 234 32 14988

E-Mail: kontakt@gast.de

Amtsgericht Bonn

Registernummer VR 7827

Geschäftsführer: Dr. Hans-Joachim Althaus

Fotos: Lutz Kampert (Dortmund), iStock by Getty Images

Hinweis zum Urheberrecht:

Alle in dieser Demo-Version verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie alle sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Jede von g.a.s.t. nicht erlaubte Verwendung ist strafbar.

© g.a.s.t., TestDaF-Institut, Bochum 2020



Einführende Hinweise

Wenn Sie sich auf den digitalen TestDaF vorbereiten möchten, vermitteln Ihnen die Aufgaben in dieser Demo-Version eine genaue Kenntnis des Prüfungsformats.

Die Aufgaben wurden erprobt und zeigen Ihnen alle Aufgabentypen aus den vier Prüfungsteilen Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen.

Für Lehrkräfte und Lernende, die sich selbstständig auf den digitalen TestDaF vorbereiten möchten, sind die Transkripte der Hördateien und Videos sowie die Lösungen am Ende des Dokuments beigefügt.

Was ist anders als bei der Bearbeitung der Aufgaben am Computer?

- In der Prüfung sind die Bearbeitungszeiten für die einzelnen Aufgabentypen vorgegeben. Die verbleibende Bearbeitungszeit wird Ihnen jeweils angezeigt. Nach Ablauf der Zeit werden Sie automatisch zur nächsten Aufgabe weitergeleitet. Halten Sie sich bei der Vorbereitung auf die Prüfung an die vorgegebenen Bearbeitungszeiten.
- Sie können während der Prüfung nicht mehr zu einer bereits bearbeiteten Aufgabe zurückgehen. Die Reihenfolge der Aufgaben in dieser Demo-Version entspricht der Reihenfolge in der Prüfung.
- Die Darstellung der Aufgaben in dieser Print-Version entspricht weitestgehend der Darstellung der Aufgaben auf dem Bildschirm. Dort, wo es Abweichungen gibt, finden sich entsprechende Hinweise.
- Die Arbeitsanweisungen für die einzelnen Aufgabentypen sind so formuliert wie auch in der Prüfung. In der vorliegenden Printversion sind jedoch einige Bearbeitungsmöglichkeiten, z.B. das Klicken in Lücken oder das Ziehen von Elementen von links nach rechts (Drag & Drop), nicht möglich. Bei den jeweiligen Aufgabentypen finden Sie entsprechende Hinweise.

Audios und Videos für die Prüfungsteile Hören und Sprechen

- Die Audios bzw. Videos für den Prüfungsteil Hören sowie die Audiodateien für den Prüfungsteil Sprechen finden Sie online unter <https://www.testdaf.de/de/teilnehmende/der-digitale-testdaf/vorbereitung-auf-den-digitalen-testdaf/>.
- Im Prüfungsteil Sprechen sind die Aufgaben in mehrere Phasen unterteilt, die automatisch nacheinander ablaufen. In der Prüfung wird Ihnen durch entsprechende Symbole und Zeitangaben angezeigt, in welcher Phase Sie sich befinden und wie viel Zeit Ihnen noch zur Verfügung steht. Die Audiodateien für den Prüfungsteil Sprechen sind entsprechend aufgebaut und enthalten beispielsweise die genauen Zeiten für Ihre Vorbereitungszeit, in der Sie Ihre Äußerung planen können, und die eigentliche Sprechzeit.

Auf der TestDaF-Webseite (www.testdaf.de) finden Sie weitere Materialien zur Vorbereitung auf den digitalen TestDaF:

- Videos, in denen für jeden Aufgabentyp erklärt wird, worauf Sie bei der Bearbeitung achten sollen
- Die Deutsch Uni-Online (DUO) bietet ein Trainings- und Vorbereitungsmodul für den digitalen TestDaF an <https://www.deutsch-uni.com/portal/shop/course/course-detail/56?lang=de&category=3&course-schedule-id=1424>.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung auf den digitalen TestDaF!





Aufgabentyp	Umfang
Argumentativen Text schreiben	mind. 200 Wörter
Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen	ca. 100–150 Wörter

Allgemeine Hinweise

- In der Prüfung müssen Sie Ihren Text am Computer schreiben. Üben Sie daher zur Vorbereitung auch das Tippen.
- Die Anzahl der Wörter, die Sie am Computer schreiben, wird mitgezählt und Ihnen automatisch angezeigt.

Schreiben – Aufgabentyp 2 (Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen)

Hinweis:

In der Prüfung sind Text, Grafik und Schreibfeld nicht untereinander, sondern nebeneinander angeordnet.

In Ihrem Seminar für Umweltwissenschaften schreiben Sie eine Hausarbeit zum Thema „Bienensterben“. In einem Abschnitt wollen Sie sich mit folgender Frage beschäftigen:

Welche Ursachen und Folgen hat das Bienensterben?

Fassen Sie zu dieser Frage Informationen aus dem Text und der Grafik zusammen. Benutzen Sie eigene Formulierungen. Das Abschreiben von Textpassagen ist nicht erlaubt.

Schreiben Sie ca. **100–150 Wörter**.
Sie haben **30 Minuten** Zeit.

Bienensterben

Sie sind winzig, doch sie leisten Großes. Bienen bestäuben Wild- und Nutzpflanzen, sichern so die Artenvielfalt in der Natur und den Menschen das Überleben. Bienen sind unverzichtbar. Aber der Bestand vieler Bienenvölker ist bedroht. Die Gründe für das Bienensterben sind vielschichtig. Zum Großteil sind sie menschengemacht. Monokulturen in der industrialisierten Landwirtschaft bieten den Insekten nicht genug Nahrung. „Den Bienen geht es wie uns Menschen. Eine vielfältige Ernährung trägt zur Gesundheit bei, einseitige Ernährung schwächt und macht krank“, sagt Professor Jürgen Tautz von der Universität Würzburg.

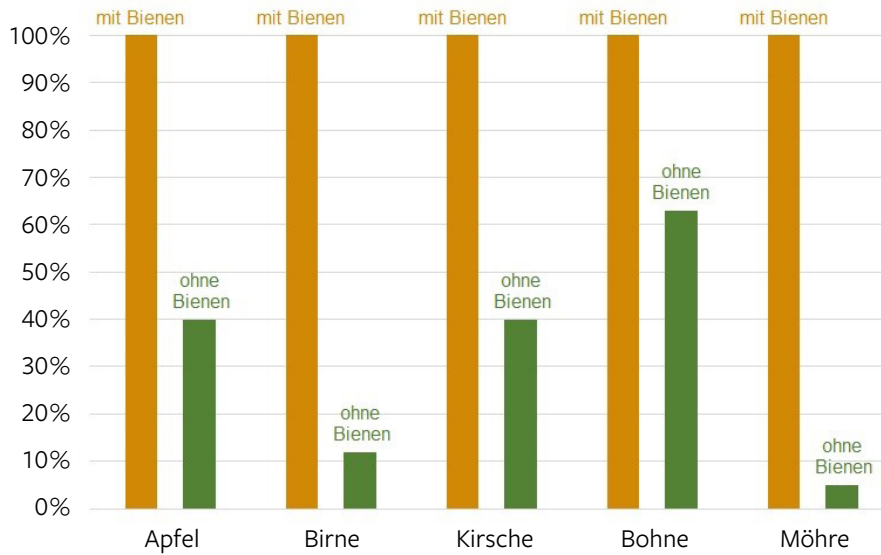
Was auf den Feldern wächst, wird zudem reichlich gedüngt und mit Pflanzenschutzmitteln behandelt. Viele dieser Pestizide wirken auf Bienen wie Nervengift, nehmen ihnen den Orientierungssinn, das Kommunikationsvermögen und die Kraft, sich um den Nachwuchs zu kümmern. Sind die Bienen durch Nahrungsmangel und Pestizide erst einmal geschwächt, kommt ihr Immunsystem nicht mehr gegen Viren, Pilze, Bakterien und Parasiten an. „Seit etwa 2002 sorgt eine Kombination dieser Faktoren für das massenweise Sterben der Bienen in Deutschland“, erklärt Tautz. Die aus Asien eingeschleppte Varroa-Milbe gilt derzeit als das größte Problem vieler Imker. Dieser Parasit verbreitet sich rasant. Greifen die Imker nicht ein, sterben ganze Bienenvölker.

Welche Folgen das Bienensterben für die Menschen haben kann, wird schnell deutlich: Etwa 35 Prozent der essbaren Pflanzen sind auf Bestäubung durch Insekten wie die Honigbiene angewiesen. Um die flächendeckende Bestäubung und die Ernten zu sichern, bezahlen Landwirte inzwischen sogar für den Dienst der Bienen. In die Nähe ihrer Felder bestellen sie Imker mit Bienenstöcken. Dafür legen einige Imker mit ihren Tieren weite Strecken zurück. Sie transportieren ihre Völker zu den großen Plantagen, lassen die Bienen dort tageweise ausschwärmen und erhalten dafür Geld. Doch es ist ein Teufelskreis, denn für die Bienen bedeutet das Reisen Dauerstress, der die Tiere zusätzlich schwächt.

Schreiben – Aufgabentyp 2 (Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen)



**Erträge mit und ohne Bienenbestäubung
bei ausgewählten Obst- und Gemüsesorten**



Welche Ursachen und Folgen hat das Bienensterben?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Prüfungsteil Schreiben

Hinweise zur Lösung der Aufgaben

Schreiben – Aufgabentyp 1 (Argumentativen Text schreiben)

Hier ein paar Punkte, die Sie notiert haben könnten:

	😊	☹️
für Arbeitskräfte	<ul style="list-style-type: none">– können viele Erfahrungen in unterschiedlichen Firmen sammeln → das bereichert ihre Berufserfahrungen und fördert die Karriere	<ul style="list-style-type: none">– kann Stress verursachen, weil man sich immer wieder neu einarbeiten muss– schwierig, wenn man Familie hat und vielleicht auch den Wohnort wechseln muss
für Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">– neue Mitarbeitende sind oft motiviert und engagiert– bringen wertvolle Erfahrungen mit	<ul style="list-style-type: none">– Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden bedeutet viel Aufwand und kostet Zeit

Schreiben – Aufgabentyp 2 (Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen)

Diese Informationen sollten in Ihrer Zusammenfassung enthalten sein:

Ursachen des Bienensterbens (werden im Text genannt):

- Monokulturen, d.h. der Anbau der immer gleichen Pflanzenart, führen dazu, dass Bienen sich nicht ausreichend abwechslungsreich ernähren können
- durch Pestizide, d.h. giftige Mittel zur Schädlingsbekämpfung, wird das Immunsystem der Bienen anfällig für schädliche Einflüsse von außen, wie z. B. eine bestimmte Milbenart, die sich sehr schnell verbreitet

Folgen des Bienensterbens (sind in der Grafik zu erkennen):

- die Bienenbestäubung hat einen großen Einfluss auf den Ertrag bei vielen Obst- und Gemüsesorten
- besonders auffällig ist beispielsweise, dass ohne Bestäubung etwa 95% weniger Möhren geerntet werden können als mit Bienenbestäubung

Schreiben

Aufgabentyp 2

Lesetext, Titel: „Bienensterben: Wenn das Summen verstummt“, test 08/2013, Stiftung Warentest, 02.08.2013,

Link: <https://www.test.de/Bienensterben-Wenn-das-Summen-verstummt-4579521-0/>

Grafik, Titel: „Bienen als Bestäuber – Erträge mit und ohne Bienenbestäubung“, Deutscher Imkerbund e.V. / Landesinstitut für Bienenkunde,

Link: http://deutscherimkerbund.de/163-Bienen_Bestaebung_Zahlen_die_zahlen